

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Allergocrom Nasenspray

Wirkstoff: Natriumcromoglicat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Allergocrom Nasenspray und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allergocrom Nasenspray beachten?
3. Wie ist Allergocrom Nasenspray anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Allergocrom Nasenspray aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Allergocrom Nasenspray und wofür wird es angewendet?

Allergocrom Nasenspray ist ein Antiallergikum.

Als Zusatzbehandlung bei ganzjähriger allergischer Rhinitis und saisonaler allergischer Rhinitis wie z.B. Heuschnupfen, Frühlingkatarrh.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Allergocrom Nasenspray beachten?

Allergocrom Nasenspray darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Natriumcromoglicat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Auch schon bei Verdacht auf eine allergische Reaktionslage gegen Allergocrom Nasenspray ist eine nochmalige Anwendung unbedingt zu vermeiden.

Anwendung von Allergocrom Nasenspray zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Allergocrom Nasenspray darf während der Schwangerschaft und Stillperiode nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Allergocrom Nasenspray anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis: Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren geben bis zu 4-mal täglich 1 Sprühstoß Allergocrom Nasenspray in jede Nasenöffnung.

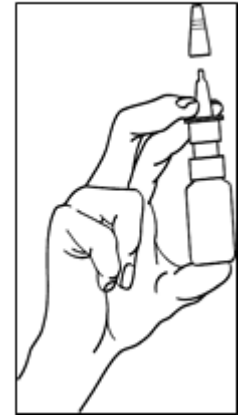
Die Tagesdosis kann bei Bedarf erhöht werden, die Anwendungshäufigkeit soll 6-mal täglich je 1 Sprühstoß Allergocrom Nasenspray in jede Nasenöffnung nicht überschreiten.

Nach Erreichen der therapeutischen Wirkung kann die Anwendungshäufigkeit verringert werden, solange die Beschwerdefreiheit aufrechterhalten wird.

Führen Sie die Sprühöffnung des Feindosierers in die Nasenöffnung ein und drücken Sie einmal kräftig auf den Sprühmechanismus.

Sie sollen auch nach dem Abklingen der Beschwerden die Behandlung mit Allergocrom Nasenspray so lange fortführen, wie Sie den allergisierenden Substanzen (Hausstaub, Pilzsporen, Pollen usw.) ausgesetzt sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Allergocrom Nasenspray sonst nicht richtig wirken kann!

| | |
|---|--|
|  | <ol style="list-style-type: none">1. <u>Vor der erstmaligen Anwendung</u> dieses Arzneimittel nehmen Sie bitte die Kappe ab und Aktivieren die Pumpe, indem Sie die Flasche wie dargestellt in die Hand nehmen und den Spraymechanismus bis zum Austritt eines feinen Sprühnebels betätigen.2. <u>Nach der erstmaligen Anwendung</u> ist die Aktivierung des Sprühsystems nicht mehr erforderlich. Es ist lediglich die Kappe abzunehmen.3. Halten Sie Ihren Kopf aufrecht, neigen Sie ihn nicht nach hinten.4. Führen Sie die Sprühöffnung in Ihr Nasenloch ein und pumpen Sie einmal, während Sie gleichzeitig leicht einatmen.5. Wischen Sie die Sprühöffnung mit einem sauberen und trockenen Tuch ab und setzen Sie die Kappe wieder auf. |
|---|--|

Zur nasalen Anwendung.

Wenn Sie eine größere Menge von Allergocrom Nasenspray angewendet haben, als Sie sollten

Für Natriumcromoglicat sind Vergiftungserscheinungen bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Allergocrom Nasenspray vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Allergocrom Nasenspray abbrechen

Wenn Sie die Behandlung mit Allergocrom Nasenspray abbrechen, können sich Ihre Beschwerden wieder verstärken oder erneut auftreten.

Sie sollten nach Abklingen der Beschwerden die Behandlung mit Allergocrom Nasenspray so lange fortführen, wie Sie den allergisierenden Substanzen (Hausstaub, Pilzsporen, Pollen usw.) ausgesetzt sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

| | |
|----------------|---|
| Sehr häufig: | kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Häufig: | kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Gelegentlich: | kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen |
| Selten: | kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen |
| Sehr selten: | kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen |
| Nicht bekannt: | Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar. |

Gelegentlich: leichte, vorübergehende Reizerscheinungen in der Nase (Nasenbrennen)

Selten: Kopfschmerzen und einer vorübergehenden Beeinträchtigung des Geschmacks

Sehr selten: Nasenbluten, Schleimhautdefekte, Husten und Atemnot, Zungenschwellung, Kehlkopfschwellung, Heiserkeit, Quincke-Ödem (Hautschwellung ohne Juckreiz, vor allem im Gesicht), anaphylaktische Reaktionen (Kreislaufchock mit Organversagen) mit Bronchospasmen (Atemnot)

Diese Beschwerden klingen nach Absetzen des Arzneimittels spontan ab.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43(0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Allergocrom Nasenspray aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf Etikett und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Verwenden Sie Allergocrom Nasenspray nur innerhalb von 12 Wochen nach der ersten Anwendung.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Allergocrom Nasenspray enthält

- Der Wirkstoff ist: Natriumcromoglicat. 1 ml enthält 20 mg Natriumcromoglicat
1 Sprühstoß 0,14 ml enthält 2,8 mg Natriumcromoglycat
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumedetat x2 H₂O, Sorbitol, Wasser für Injektionszwecke

Hinweis: Allergocrom Nasenspray enthält keine Konservierungsmittel

Wie Allergocrom Nasenspray aussieht und Inhalt der Packung

Nasenspray

Allergocrom Nasenspray ist eine klare, farblose bis leicht gelbliche Lösung, die in einem Mehrdosenbehältnis mit Dosierpumpe abgefüllt ist. Eine Packung enthält 1 Behältnis.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

URSAPHARM Ges.m.b.H.
Inkustraße 1 – 7
A-3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 2243 26006
Fax: +43 125 330 339 113
E-Mail: office@ursapharm.at

Hersteller

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Industriestraße 35
66129 Saarbrücken, Deutschland

Z.Nr.: 1-24841

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 02/2025.